Herren Bezirksklasse Gr. 6

TC Ulmbach 1982 : TSG Erlensee 1874 II
Freitag, 19.04.2024, 20:15 Uhr

Hein und Hein in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TSG Erlensee 1874 II am Freitagabend in den Armen: Pohl / Wong hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (30:34 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 Partie gegen den TC Ulmbach 1982 gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die TSG Erlensee 1874 II nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Hein und Hein, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Bäbler / Röder das Spiel gegen Hein / Haas noch aus der Hand und verloren mit 11:3, 9:11, 2:11, 12:14. Obwohl Mackenroth / Hergenröder fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Pohl / Wong zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Günther / Hergenröder gegen Hein / Intek hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Wing-Hin Kenny Wong musste Thomas Bäbler Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Lukas Mackenroth verlor sein Spiel gegen Jonah Pohl unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 5:11, 4:11, 3:11. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Sven Günther nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Peter Röder verpasste es derweil indessen mit einem 1:3 gegen Volker Hein, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Lukas Hergenröder war im Einzel gegen Jonas Intek nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Matthias Hergenröder gegen Colin Hein, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Zwischenzeitlich musste Thomas Bäbler zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Jonah Pohl, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Bäbler nun bei 17:14. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lukas Mackenroth und Wing-Hin Kenny Wong, die Lukas Mackenroth letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Mackenroth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. 2:3 endete am Nachbartisch das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Sven Günther und Volker Hein aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Diese Niederlage war gleichzeitig die 16. für Günther seit Beginn der Saison, während ihm bislang 18 Siege gelangen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Beim 3:1-Erfolg von Peter Röder gegen Peer Haas ging nur Satz 1 verloren. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:12 für Röder und 14:11 für Haas seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Lukas Hergenröder nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Colin Hein. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2024 (15:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Matthias Hergenröder gewann danach indessen sein Spiel gegen Jonas Intek überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:2, 12:10, 11:2. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bäbler / Röder beim 0:3 gegen Pohl / Wong. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Damit war der 9. Punkt für die TSG Erlensee 1874 II im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TC Ulmbach 1982 am 28.04.2024 gegen die TG 1953 Langenselbold V um Wiedergutmachung, während die Gäste am 27.04.2024 gegen die SG Bruchköbel 1868 II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TC Ulmbach 1982
Doppel: Bäbler / Röder 0:2, Mackenroth / Hergenröder 1:0, Günther / Hergenröder 0:1
Einzel: T. Bäbler 1:1, L. Mackenroth 1:1, S. Günther 1:1, P. Röder 1:1, L. Hergenröder 1:1, M. Hergenröder 1:1
TSG Erlensee 1874 II
Doppel: Pohl / Wong 1:1, Hein / Haas 1:0, Hein / Intek 1:0
Einzel: J. Pohl 1:1, W. Wong 1:1, V. Hein 2:0, P. Haas 0:2, C. Hein 2:0, J. Intek 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2024 (15:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").